

Amtsbote



Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Bonitz, Luso, Mühlisdorf und Pulsforde
Jahrgang 3 · Nummer 6 · Freitag, den 27. März 2009



Die Klasse 1a der Grundschule „An der Stadtmauer“ unter Aufsicht der Klassenlehrerin Frau Richter und der pädagogischen Mitarbeiterin Frau Sefzick bei der Pflanzung eines Bergahorns. Sie übernimmt damit eine Baumpatenschaft des Baumes des Jahres 2009.

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
in Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50

Notrufe

Feuerwehr/
Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier
Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60
Stadtverwaltung
Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40
Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst GmbH 08 00/7 74 26 20
Heidewasser GmbH 0 39 23/61 04 15

Bereitschaftsdienst

Heidewasser GmbH 03 91/8 50 48 00
Abwasser- und Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
außer Pulspforde
Stadtwerke Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 7 37 50
Altkreis Zerbst, einschl. Pulspforde:
AVACON
direkt Hotline: 01 80/1 28 22 66

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 03 91/7 31 86 40
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr
in der Praxis, danach telefonisch

28.03./29.03.09 ZA R. Wilke
Praxis Loburg, Kreuzstraße 17
Tel. 03 92 45/24 05

04.04./05.04.09 Dr. B. Erdmann
Praxis Lindau, Flecken 4
Tel. 03 92 46/242

Spruch der Woche

*Auch aus Steinen, die einem
in den Weg gelegt werden,
kann man was Schönes bauen.*

Johann Wolfgang v. Goethe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Zeitraum vom 27.03.2009 bis 08.04.2009

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

Freitag, 27.03.2009

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Samstag, 28.03.2009

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Sonntag, 29.03.2009

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 30.03.2009

Frau Dr. U. Krüger
Praxis Zerbst, Neue Brücke 8
(Ecke Klappgasse)
Tel. 0 39 23/42 27
privat 0 39 23/78 14 79

Dienstag, 31.03.2009

Herr DM H.-Th. Spieler
Praxis Zerbst, Alte Brücke 45
(Seiteneingang)
Tel. 0 39 23/78 65 04
privat 0 39 23/20 67

Notdienstzeiten:

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13.00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr
jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

In lebensbedrohlichen Fällen ärztliche Hilfe über Notruf Tel. 112

Auskünfte über Notdienst Einsatzleitstelle Bitterfeld, Tel. 0 34 93-51 31 50

Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 27.03.2009 bis 08.04.2009

Redaktionsschluss am 17. März 2009

Freitag, d. 27.03.2009
Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

Samstag, d. 28.03.2009
Drei-Linden-Apotheke
Loburg

Sonntag, d. 29.03.2009
Jever-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Montag, d. 30.03.2009
Neue Apotheke
Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 31.03.2009
Bären-Apotheke Lindau

Mittwoch, d. 01.04.2009
Raben- Apotheke
Zerbst/Anhalt

Donnerstag, d. 02.04.2009
Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

Freitag, d. 03.04.2009
Drei-Linden-Apotheke
Loburg

Samstag, d. 04.04.2009
Jever-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 05.04.2009
Katharina-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Montag, d. 06.04.2009
Bären-Apotheke Lindau

Dienstag, d. 07.04.2009
Raben-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Mittwoch, d. 08.04.2009
Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

- **Rats- und
Stadtapotheke
Alte Brücke 37
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 24 62**

- **Neue Apotheke
Dessauer Str. 41 - 43
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 34 06**

Sonntag, 05.04.2009

Frau Dr. Grübler
Praxis Zerbst, Puschkin-
promenade 6
Tel. 0 39 23/42 07
privat 0 39 23/42 07

Montag, 06.04.2009

Herr DM F. Jansen
Praxis Zerbst,
Fritz-Brandt-Str. 6
Tel. 0 39 23/34 48
privat 0 39 23/78 31 96
Fu-Tel. 01 71/5 43 76 26

Dienstag, 07.04.2009

Frau Dr. U. Krüger
Praxis Zerbst, Neue Brücke 8
(Ecke Klappgasse)
Tel. 0 39 23/42 27
privat 0 39 23/78 14 79

Mittwoch, 08.04.2009

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

- **Raben-Apotheke
Markt 25
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 34 81**

- **Katharina-Apotheke
Breite 21
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 7 37 40**

- **Bären-Apotheke
Flecken 4
39264 Lindau
Tel. (03 92 46) 331**

- **Drei-Linden-Apotheke
Markt 4
39279 Loburg
Tel. (03 92 45) 9 14 65**

- **Jever-Apotheke
Fritz-Brandt-Str. 6
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 48 70 70**

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Sitzungsplan April 2009 des Stadtrates Zerbst/Anhalt und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzungen:

- Bau- und Stadtentwicklungsausschuss
07.04.2009 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum
- Rechnungsprüfungsausschuss
08.04.2009 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum
- Sozial-, Schul-, Kultur und Sportausschuss
14.04.2009 **18:30 Uhr**, Rathaus, Sitzungsraum
- Haupt- und Finanzausschuss
20.04.2009 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum
- Stadtratssitzung
29.04.2009 17:00 Uhr, Rathaus, Ratssaal

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt im Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt - Amtsboten - öffentlich bekannt gemacht.

Vorläufige Tagesordnung

über die 58. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Zerbst/Anhalt am Dienstag, dem 07.04.2009 um 17:00 Uhr,

Stadt Zerbst/Anhalt, Schlossfreiheit 12, Beratungsraum

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der 56. Sitzung vom 03.03.2009 und 57. Sitzung vom 25.03.2009
4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschuss am 03.03.2009 gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlage 525/2009/III Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 27/1 „Zur Jannowitzbrücke“ in der Fassung vom Dezember 2008
6. Beschlussvorlage 526/2009/III Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 27/1 „Zur Jannowitzbrücke“ in der Fassung vom März 2009 und Beschluss über die Offenlage
7. Beschlussvorlage 527/2009/III Änderungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8B, WA Weizenberge -
2. Abschnitt
8. Mitteilung der Verwaltung
9. Anfragen und Anträge
10. Schließung der Sitzung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils

2. Genehmigung der Niederschriften über den nichtöffentlichen Teil der 56. Sitzung vom 03.03.2009 und 57. Sitzung vom 25.03.2009
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge
5. Schließung der Sitzung

Mit freundlichem Gruß
gez. Kl.-D. Scharmann
Ausschussvorsitzender

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schlossfreiheit 12, Eingang Wächtergang, öffentlich bekannt gemacht.

Vorläufige Tagesordnung

der 29. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates Zerbst/Anhalt am Mittwoch, d. 08. April 2009, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum, Schlossfreiheit 12

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 28. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 03. Dezember 2008
4. Anfragen, Anträge, Anregungen
5. Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der 28. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 03. Dezember 2008
3. Beratung - Ergebnis der Realisierung des Prüfauftrages des Bürgermeisters
4. Jahresrechnung 2008
- Bericht des Rechnungsprüfungsamtes
5. Anfragen, Anträge, Anregungen
6. Mitteilungen
7. Schließung der Sitzung

gez. Heise
Ausschussvorsitzender


Kommunalwahl am 7. Juni 2009

Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen endet am Ostermontag, dem 13. April 2009 um 18:00 Uhr.

Das Wahlbüro der Stadt Zerbst/Anhalt ist am Ostermontag in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr geöffnet, um eventuell eingehende Bewerbungen entsprechend der gesetzlich vorgeschriebenen Einreichungsfrist entgegenzunehmen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, sodass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.



Johannes
Stadtwahlleiterin

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnung im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Zerbst/Anhalt gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt: Aufgrund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 16. November 2006 wird die Öffnung von Verkaufsstellen in Zerbst/Anhalt in der „Jütlichauer Straße 23“

**am Sonntag, dem 29. März 2009
in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

erlaubt.

Begründung:

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Der besondere Anlass ist mit dem „Frühlingsstart“, welcher alljährlich stattfinden soll, gegeben. Das Fest wird eine große Resonanz beim Publikum finden und zieht auch eine Vielzahl von Besuchern aus den umliegenden Regionen an.

Um dem Versorgungsbedürfnis der Besucher Rechnung zu tragen und gleichzeitig dem Einzelhandel die Möglichkeit zu geben, den Zustrom der Besucher geschäftlich zu nutzen, ist die Öffnung von Verkaufsstellen vorgesehen.

Es lag im Ermessen der Stadt Zerbst/Anhalt, die Ladenöffnung zu erlauben.

Die Ermessensausübung wurde auch dadurch geprägt, dass der Schutz der Sonntagsruhe aufgrund des zu erwartenden Besucherstromes hinter dem Interesse der Besucher an der Öffnung der Verkaufsstellen an diesem Sonntag zurückstehen kann. Die Störung der Sonn- und Feiertagsruhe wird nicht als unverhältnismäßig angesehen, da die Ladenöffnung zu diesem besonderen Anlass wünschenswert erscheint und zur Versorgung des Besucherstroms dienen soll.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt einzulegen.

Hinweise

1. Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.
2. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965; BGBl. III 8051-19), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I Nr. 38. S. 1508) und § 8 der Bekanntmachung der Neufassung des Mutterschutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Behrendt

Bürgermeister

Im Original unterschrieben und gesiegelt

Wahlhelfer gesucht

Das Wahlamt der Stadt Zerbst/Anhalt sucht für die Durchführung der Europawahl und der Stadtratswahl am Sonntag, dem 7. Juni 2009 noch engagierte Bürgerinnen und Bürger, die als Wahlhelfer im Wahlvorstand mitarbeiten möchten.

Seit September 2005 wurden alle Wahlen in der Stadt Zerbst/Anhalt mit Wahlgeräten durchgeführt, sodass die Anzahl der ehrenamtlichen Wahlhelfer auf 5 Mitglieder pro Wahlvorstand reduziert werden konnte.

Mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes am 3. März 2009 wurde allen Städten vorerst der Einsatz von Wahlgeräten zu den bevorstehenden Wahlen im Jahr 2009 untersagt.

Das bedeutet, dass die Stadt Zerbst/Anhalt zur klassischen Urnenwahl zurückkehren muss und die Stimmzettel am Wahlabend durch die Mitglieder der Wahlvorstände manuell auszuzählen sind. Damit erhöht sich automatisch die Zahl der Mitglieder der Wahlvorstände. Für die 13 Wahllokale in der Stadt Zerbst/Anhalt werden etwa 112 ehrenamtliche Wahlhelfer gebraucht.

Ich bitte Sie, sich als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu engagieren, denn eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, kann diese Aufgabe übernehmen. Die Wahllokale sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Danach werden durch alle Mitglieder des Wahlvorstandes die Stimmen ausgezählt und das Wahlergebnis festgestellt. Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit an diesem Tag erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 25,00 Euro.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Durchführung dieser Wahlen.

Bewerber für ein Wahlehrenamt können sich schriftlich an das Wahlamt der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, telefonisch unter der Telefonnummer: 75 41 76, per Fax: 75 41 89 oder per E-Mail an astrid.krueger@stadt-zerbst.de melden. Nach abgeschlossener Besetzung aller Wahlvorstände werden Sie Ihre Berufung in einen Wahlvorstand per Post erhalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Johannes
Stadtwahlleiterin
Im Original unterschrieben

Stadtwehrleiter wiedergewählt und berufen

Vor einigen Tagen endete die reguläre Amtszeit des Stadtwehrleiters der Stadt Zerbst/Anhalt. Nach vorheriger Prüfung der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen und Anhörung des Kreisbrandmeisters wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zerbst/Anhalt Herr Jürgen Dornblut als Stadtwehrleiter vorgeschlagen. In der Sitzung vom 25. Februar 2009, hat der Stadtrat den Beschluss gefasst, Herrn Jürgen Dornblut ab 7. März 2009 für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Die Ernennung des alten und neuen Stadtwehrleiters erfolgte in feierlicher Form durch den Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt.



Der Bürgermeister Helmut Behrendt übergibt die Ernennungsurkunde an den ehrenamtlichen Stadtwehrleiter Jürgen Dornblut (m.) im Beisein des Bau- und Ordnungsdezernenten Wolfgang Arndt

In diesem Zusammenhang wurde der fortwährende Einsatz aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren gewürdigt, die sich zum Wohle der Allgemeinheit engagieren und damit einen beträchtlichen Beitrag zur Sicherstellung von Brandschutz- und Hilfeleistungsaufgaben leisten.

Bundesverkehrsminister in Zerbst/Anhalt

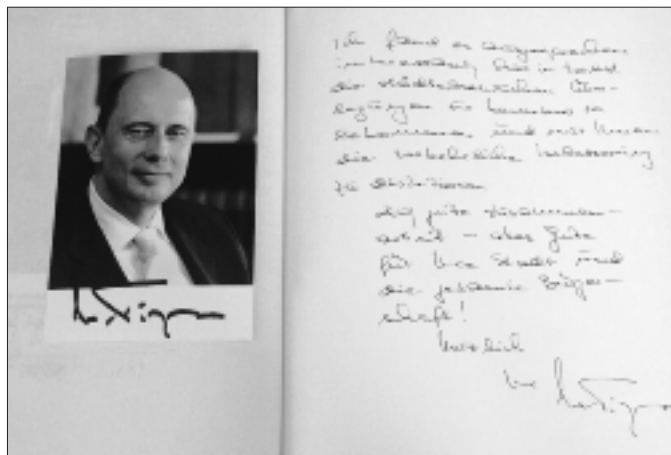
Am 16. März 2009 besuchte der Bundesminister für Bau und Verkehr Wolfgang Tiefensee auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Klaas Hübner im Einvernehmen mit der Fraktion FG SPD-UWZ des Stadtrates die Stadt Zerbst/Anhalt. Nach der Begrüßung erfolgte ein kurzer Rundgang durch die Räumlichkeiten des Zerbster Museums Am Weinberg. Hier konnten dem Minister Einblicke in die traditionsreiche Geschichte der Stadt Zerbst/Anhalt vermittelt werden. Mit großem Interesse verfolgte Herr Tiefensee insbesondere die Erläuterungen in der historischen Bibliothek mit ihren bedeutenden Schriften und Illustrationen.



Wolfgang Tiefensee (r.) und Klaas Hübner verfolgen die Erläuterungen von Iruta Völlger zu den historischen Schriften im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt

Nach diesen kurzen Einsichten in die Zerbster Geschichte und Besichtigung des Marktbereiches, wo sich der Minister einen Überblick über Maßnahmen zum Stadtumbau in Zerbst/Anhalt verschaffen konnte, erfolgte im Zerbster Rathaus ein Dialog zum Thema Stadtentwicklung. Hier wurden neben Wünschen aus den

Fraktionen zum Rückbau der B 184 und einer damit einhergehenden Ortsumgehung, vor allem der aus Zerbster Sicht vorhandene Bedarf einer Elbbrücke geschildert, um eine bessere Integration der Stadt Zerbst/Anhalt in den Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit einer einhergehenden Belebung der wirtschaftlichen Strukturen zu ermöglichen.



Im Anschluss an das Gespräch nahm der Minister gern die Möglichkeit wahr, sich in das Ehrenbuch der Stadt Zerbst/Anhalt einzutragen.

Hinweis auf die Gedenkveranstaltung am 16. April 2009

17.00 Uhr, Kirche St. Trinitatis



Alte Brücke, 1945

Zum Gedenken an die Zerstörung
der Stadt Zerbst am 16. April 1945

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Donnerstag, dem 9. April 2009

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 31. März 2009

Fundbüro aktuell

Das Fundbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr - von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr - von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Folgende Fundsachen wurden 2009 im Fundbüro der Stadt Zerbst/Anhalt abgegeben:

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
12.01.2009	Zerbst, Meinsdorfer Weg	kl. Schlüsselbund, 2 Schlüssel blauer Schlüsselanhänger mit Aufschrift „Fischmarkt 9 - 13“
11.01.2009	Zerbst, Fritz-Brandt-Str.	elektr. Tür- oder Toröffner
19.01.2009	Zerbst, Industrieweg	kl. Schlüsselbund, 2 Schlüssel Anhänger - Schornsteinfeger
26.01.2009	Zerbst, Schleibank	Damenrad, 28“, Rh-farbe blau/silber verstärkter Gepäckträger, Rh-Nr. KBAU20672
29.01.2009	Zerbst, Dobritzer Str. (Garagenkomplex)	Freischneider - Stihl FS 74
29.01.2009	Zerbst, Brüderstr.	MTB, 26“, „Adventure“, Rh-farbe blau, 21-Gangschaltung Rh-Nr. S 120250
29.01.2009	Zerbst, ?	Stoffrucksack, olivgrün, Inhalt: Turnschuhe und Turnbekleidung, Spray
09.02.2009	Zerbst, Fuhrstraße	Herrenarmbanduhr, (Mercedes)
10.02.2009	Zerbst, Wegeberg	City-Rad, 26“, „Konsul“, Rh-farbe grün/schwarz, Sattel defekt, Lenkergriffe schwarz/lila
16.02.2009	Zerbst, Kastanienallee	braune Schlüsseltasche
26.02.2009	Zerbst, Friedhof	1 x 6 Schlüssel, 1 x 3 Schlüssel, Anhänger mit Foto Damenrad, 28“, „Funliner“, Rh-farbe silbergrau, Schutzbleche und Gepäckträger schwarz
26.02.2009	Zerbst, Jeversche Str.	Schlüsseltasche blau/grün Autoschlüssel
02.03.2009	Zerbst, Breite Str.	Damenrad, 28“, „Mifa“, Rh-farbe lila, lila Korb hinten
02.03.2009	Zerbst, Breitestein NP-Markt	Damenuhr (Regent)
06.03.2009	Zerbst, Alte Brücke	1 schwarzer Lederhandschuh
13.03.2009	Zerbst, Sporthalle	City-Rad, 26“, „Condor“, Rh-farbe rot/Schwarz, Gangschaltg.
13.03.2009	„Zur Jannowitzbrücke“	schwarzer Korb vorn



1. Zerbster Radfahrttag in Zerbst/Anhalt

Am Sonnabend, dem 6. Juni 2009, findet der 1. Zerbster Radfahrttag statt.

Start und Endziel ist ähnlich wie im letzten Jahr beim Elberadeltag die Schloßfreiheit 12, direkt an der Tourist-Information. Durch Wald und Flur geht es per Rad zu unterschiedlichen Zielorten, an

denen kulturelle Angebote zu erleben sind und eine kleine Pause eingelegt wird.

Kundige Tourenleiter begleiten die Gruppen auf sehr abwechslungsreichen Pfaden durch die schöne Natur in und um Zerbst. Zwischen 6 und 36 Kilometern betragen die jeweiligen Gesamtstrecken, sodass für jeden geübten und auch weniger geübten Radler ein passendes Angebot dabei sein wird.

Der 1. Zerbster Radeltag lädt zu aktiver Erholung, interessanten Erlebnissen und zu ganz sicher auch netten Gesprächen unter Radelbegeisterten herzlich ein.

Alle Radfahrfreunde und andere Interessenten sollten sich diesen Termin bereits jetzt vormerken.

Weitere Informationen und Details zum 1. Zerbster Radfahrttag gibt es in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes sowie in der Tourist-Information im Rathaus der Stadt Zerbst/Anhalt Tel.

0 39 23/76 01 78.

Tourist-Information Stadt Zerbst/Anhalt

Bürozeiten Heidtorfriedhof

vom 01.04. - 31.10.

Montag:	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	9:00 - 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten

des städtischen Heidtorfriedhofes

vom 01.04. - 31.10.

Montag bis Sonntag 7.00 - 20.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Stadt Zerbst/Anhalt Puschkinpromenade 4

Die Schiedsstelle hat im Monat April

am Dienstag, dem 02.04.2009 und 14.04.2009

in der Zeit von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie mit uns unter der Tel.-Nr. 0 39 23 /78 30 35 oder 78 26 92 einen Termin vereinbaren.

D. Carow

Vorsitzender der Schiedsstelle

Veranstaltungskalender

- Stadt Zerbst/Anhalt - Veranstaltungskalender bis 9. April 2009

27.03.09

bis

07.04.09

10:00 Uhr 10. Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek
Interessant für alle Leseratten und solche die es werden wollen
Stadtbibliothek

28.03.09

Lions - Musikpreis - Posaune
Distriktwettbewerb
KMS „J. F. Fasch“
Fr. Ludwig-Jahr-Str. 5

01.04.09

13:30 Uhr Ballett-Nachmittag mit dem Kinderballett
aus Puschkin
Katharina-Saal
Stadthalle

03.04.09

18:00 Uhr 12. Sommerbiathlon
Am Butterdamm

**Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt,
Schloßfreiheit 12, Tel: 0 39 23/23 51**

Kultur- und Schulnachrichten

Sonderausstellung im Rathaus eröffnet

Als Ausklang der 44. Zerbster Kulturfesttage konnte der Bürgermeister, Helmut Behrendt, die Ausstellung besonderer Arbeiten der städtischen Grundschulen: An der Stadtmauer, Astrid Lindgren und Im Ankuhn sowie des Francisceums, Klassen 5 bis 8, der Ganztagschule und der Schule am Heideturm eröffnen. Ein Dank erging hierzu an die Schüler, die ihre Arbeiten dem interessierten Betrachter zur Verfügung stellen. Die in den Fluren des Rathauses stattfindende und bis zum 17. April 2009 andauernde Sonderausstellung soll die guten Werke im besonderen Maße würdigen. Alle Besucher sind herzlich dazu eingeladen, die Ausstellung zu besichtigen und sich bei einem Rundgang durch die Flure des Rathauses persönlich einen Eindruck zu verschaffen. Vorschläge zur künftigen Verfahrensweise und Anregungen nimmt das Kulturamt der Stadt Zerbst/Anhalt mit Hinblick auf die Vorbereitungen der 45. Kulturfesttage im kommenden Jahr gerne entgegen.



Ausstellung in den Fluren des Zerbster Rathauses über die besten Schülerarbeiten der Hobbyausstellung im Museum Am Weinberg



am 01. April 2009

Stadthalle Zerbst/Anhalt
Katharina-Saal

**Gastspiel der Kinder der Königlich russischen
Ballettschule aus Puschkin / St. Petersburg**

Einlass: ab 13:30 Uhr
ein Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

Beginn der Vorstellung: 14:30 Uhr

Eintritt 5,00 €

Mit Ihrem Eintritt unterstützen Sie den Aufenthalt der Ballettschüler in Zerbst.



Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt
- redaktionelle Bearbeitung:
Herr Jan Hädrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04,
E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06,
Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**

Neues und Interessantes

aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt



Anschrift: Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Frau Benecke

Tel. (0 39 23) 24 53 • Fax: (0 39 23) 77 85 18

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

www: www.briseinfo.de

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Asensi, Francisco:

Das Blut des Heiligen. Aus d. Span. von Nadine Mutz. -

München: Heyne, 2008. - 573 S.

ISBN 978-3-453-81179-9

IK: Krimi

Madrid, im Jahr 2004: In einem Kloster wird eine mysteriöse Reliquie gestohlen, die Täter lassen dabei eine Leiche mit rätselhaften Tätowierungen zurück. Doch die Obrigkeit stellt sich blind, und so beginnt Kommissar Mazeres auf eigene Faust zu ermitteln.

Hohlbein, Wolfgang:

Horus. -

Augsburg: Weltbild, 2008. - 702 S.

ISBN 978-3-8289-9138-5

IK: Fantasie

London, 1888. Durch die nebligen Gassen schleicht ein Mörder, den man Jack the Ripper nennt, und im Labyrinth der unterirdischen Kanäle entbrennt ein Kampf zwischen Mächten, die so alt sind wie die Menschheit. Sie waren einst Götter ...

Schweikert, Ulrike:

Lycana - Die Erben der Nacht. -

München: cbt, 2008. - 542 S.

ISBN 978-3-570-30479-2

IK: Fantasie

Europa, 1878: Die Macht der letzten Vampir-Clans ist am Schwinden. Um das Überleben der Vampire zu sichern, beschließen die Althehrwürdigen, ihre Nachkommen fortan gemeinsam an der wilden Küste Irlands auszubilden. Doch bei ihrer Ankunft geraten sie in eine jahrhundertalte blutige Fehde - den Krieg zwischen Vampiren und Werwölfen ...

Hackfleisch: leckere Rezepte für die ganze Familie. -

Augsburg: Weltbild, 2008. - 95 S.

ISBN 978-3-8289-1321-9

Fleisch * Zubereitung * Haushalt

Auswahl an aktuellen Angeboten der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld Standort Zerbst/Anhalt

Politik - Gesellschaft - Umwelt

Die Reformation in Zerbst

Der Einfluss Luthers auf die bedeutende Stadt Zerbst im 16. Jahrhundert und die Auswirkungen der Reformation für Zerbst/Anhalt.

Referent: **Oberkirchenrat Dietrich Franke**

Termin: Donnerstag, 2. April, 17.00 - 18.30 Uhr, entgeltfrei

Schulung der Schatzmeister/Finanzwarte von Vereinen

Neues Gemeinnützigkeitsrecht!

Schulung der Schatzmeister/Finanzwarte von Vereinen

Das Gemeinnützigkeits- und Zuwendungsrecht für Vereine hat sich im erheblichen Umfang geändert. In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick der Neuerungen und praktische Tipps und Formulare für die Umsetzung in ihrem Verein.

Dozentin: **Christiane Schwenke**

Termin: **Samstag, 4. April**, 10.00 - 12.30 Uhr, 6,00 €

Jetzt rede ich! - (Schnupperstunden)

„Und wieder habe ich alle Argumente nach und nicht in einem wichtigen Gespräch gehabt, allerdings war es zu spät!“ Geht es Ihnen selbst sehr oft genauso?

Überzeugend auftreten, Mitmenschen motivieren, im Gespräch sicher operieren, in einer Diskussion souverän agieren, eine sprachliche Krise zum eigenen Vorteil lenken - das sind die Zielstellungen.

Beginnen Sie jetzt, Ihre Sprache und Ihr Auftreten zu ändern. Beginnen Sie, Erfolg zu haben.

Dozent: **Uwe Marczok**

Termin: **Dienstag, 7. April**, 18.30 Uhr, 6,30 €

Beginn **Kurs: Di., 14. April**, 18.30 Uhr, (4 x) 25,20 €

Der Elbogener Kreis (Sudetenland)

Während dieser Reise ins Sudetenland führt der Dozent Matthias Prasse die Teilnehmer durch den ehemaligen Kreis Elbogen. Der reich gebildete Vortrag führt unter anderem in die denkmalgeschützte Altstadt von Elbogen, die Teilnehmer folgen deutschen Spuren in der alten Bergmannsstadt Schlaggenwald und widmen sich der Kur- und Bäderstadt Karlsbad. Aktuelle Aufnahmen werden historische Fotografien und Zeichnungen gegenübergestellt.

Dozent: **Matthias Prasse**

Termin: **Dienstag, 14. April**, 19.00 Uhr, 4,50 €

Unternehmenssteuerreform:

Investitionsabzugsbetrag statt Ansparabschreibungen

Dozentin: **Christiane Schwenke**

Termin: **Donnerstag, 16. April**, 18.30 - 21.00 Uhr oder **Freitag,**

17. April, 10.00 - 12.15 Uhr, je 9,00 €

Fotovoltaikanlagen und das Steuerrecht

Viele hilfreiche Tipps zur steuerlichen Behandlung der Anlagen werden in dem Vortrag gegeben.

Dozentin: **Christiane Schwenke**

Termin: **Samstag, 18. April**, 10.00 - 12.30 Uhr, 6,00 €

Kunst - Kultur - Mode

Fotokerzen - eine individuelle Geschenkidee!

Kursleiter: **Günter Brühl**

Termin: **Mittwoch, 1. April**, 17.00 Uhr, 6,00 € + MK

Hosen kürzen oder ändern, Reißverschlüsse einnähen

Ärgert es Sie, wenn die Hose an den Hüften passt und in der Taille zu weit ist? Kennen Sie auch unterschiedlich lange Hosenbeine oder den Überhang an der Ferse? Dies muss nicht sein! Lernen Sie, wie man Hosen auch als Laie perfekt in Form bringt. Reißverschlüsse einnähen ist für viele Menschen ein Alptraum.

10. Flohmarkt in der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

vom 27.03. bis 07.04.2009

Beachten Sie unsere Öffnungszeiten!

Montag	10 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Dienstag	10 - 12 u. 13 - 18 Uhr
Donnerstag	10 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr

Meist ist das Ergebnis dann wellig und das trotz teurem Reißverschluss. Lernen Sie Tipps und Tricks zum passgenauen Einnähen kennen.

Kursleiterin: **Traudel Bornowski**

Beginn: **Donnerstag, 2. April, 09.30 - 11.45 Uhr** oder

Beginn: **Donnerstag, 21. April 18.30 - 20.45 Uhr**

(3 x) 18,00 EUR

Einführung in Kommunikations- und Persönlichkeitsmodelle

Kursleiter: **H. U. Müller**

Beginn: **Do., 16. April, 18.30 - 20.45 Uhr (5 x), 31,50 €**

Gesundheit

Vorträge mit **Udo Döring**

Brainfood gehirngerechte Nahrungsmittel!

Durch die falsche Ernährung unserer Tage bekommt auch unser Gehirn nicht die Möglichkeit effektiv und ordentlich arbeiten zu können. Es greifen tagtäglich die freien Radikale in Form von Omega-6-Fettsäuren unsere Nervenbahnen im Gehirn an und legen diese Nervenbahnen nach dem Einnehmen der falschen Nahrungsmittel innerhalb von wenigen Jahren lahm. Hier hilft die richtige Ernährung, damit unser Gehirn nicht an Demenz und anderen Gehirnerkrankungen leiden muss.

Termin: **Mittwoch, 1. April, 18.30 - 20.45 Uhr, 6,30 €**

Heilanwendungen mit den 12 Mineralien

Die Biochemie hilft bei akuten und chronischen Leiden oder wenn Sie ganz allgemein Ihr Wohlbefinden steigern wollen.

Termin: **Montag, 6. April, 18.30 Uhr, 6,30 EUR**

Natürliche Selbsthilfe durch Blütenessenzen

Termin: **Freitag, 17. April, 18.30 - 20.45 Uhr, 6,30 €**

Nordic Walking

Kursleiterin: **Katrin Schubert**

Beginn: **Mittwoch, 8. April, 17.30 Uhr, (12 x) 50,40 €**

Bewegungstraining

Kursleiterin: **Marianne Mahn**

Beginn: **Dienstag, 14. April, 19.30 Uhr, (12 x) 50,40 €**

Tai-Chi - Qigong

Kursleiterin: **Brunhild Gallinat**

Beginn: **Dienstag, 14. April, 18.30 Uhr, (12 x), 50,40 €**

Tai-Chi - Qigong für Senioren am Vormittag

Kursleiterin: **Brunhild Gallinat**

Beginn: **Donnerstag, 16. April, 09.30 Uhr, (12 x), 50,40 €**

Bewegungstraining für Senioren am Vormittag

Kursleiterin: **Marianne Mahn**

Beginn: **Dienstag, 21. April, 09.30 Uhr, (12 x) 50,40 €**

Entspannung für Körper, Geist und Seele

Kursleiterin: **Christine Mündel**

Beginn: **Mo. ab 10 TN, 19.30 - 21.00 Uhr, (10 x) 42,00 €**

Sprachen

English für die Reise

Dozentin: **Birgit Lemke**

Beginn: **Do., 2. April, 18.30 - 21.00 Uhr, (7 x) 42,00 €**

Französisch für die Reise

Der Sonne? Die Auto? Und warum tunken die ihr Baguette in weich gekochte Eier? All diese Eigenheiten werden wir genauer beleuchten und dabei etwas Französisch in ungezwungener Atmosphäre lernen. Konventionelles

Auswahl an aktuellen Angeboten der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld Standort Zerbst/Anhalt

Lernen ist passeé. Im Kurs Französisch für die Reise bekommen Sie entspannt, anschaulich und vor allem amüsant die Grundlagen vermittelt, die Sie in den französischsprachigen Ländern vor faux pas und Fettnäpfchen bewahren. Für Teilnehmer ohne bzw. mit aufzufrischenden Vorkenntnissen.

Dozentin: **Nikola Mönke**

Beginn: **Do. 2. April, 18.30 - 21.00 Uhr, (7 x) 42,00 €**

EVERGREEN ENGLISH:

Englischkurs für Senioren (Einsteiger)

Dozentin: **Hildegard Kraft**

Beginn: **Di. 7. April, 09.30 - 11.00 Uhr, (15 x) 60,00 €**

Englisch für Wiedereinsteiger (Refresher) I

Sie möchten früher erworbene Englischkenntnisse gern in kurzer Zeit auffrischen und vertiefen? Mit diesem Auffrischkurs erreichen Sie einen schnellen Wiedereinstieg und eine wesentliche Verbesserung Ihres Sprachniveaus in der englischen Sprache.

Dozent: **Manfred Schoch**

Beginn: **ab 10 TN 09.30 - 12.00 Uhr, (15 x) 90,00 €**

Beginn: **ab 10 TN 18.30 - 21.00 Uhr, (15 x) 90,00 €**

English for Business Communication

Dozentin: **Nicola Mönke**

Beginn: **ab 10 TN, 18.30 - 21.00 Uhr, (30 x) 180,00 €**

EDV-Beruf

Computer für Anfänger - Windows kompakt

Dozentin: **Nicole Höche**

Beginn: **Dienstag, 14. April, 09.30 Uhr, (12 x) 90,00 €**

Keine Lust auf teure MS-Office-Software?

Sie benötigen Software, um Texte zu schreiben, mit Tabellen zu arbeiten oder Präsentationen zu erstellen, möchten aber nicht viel Geld für ein Microsoft Office Programm ausgeben? Erlernen Sie die Arbeit mit Open Office, erstellen Sie eigene Textdokumente, Tabellen oder Präsentationen. Im Kurs werden auch die Unterschiede zu MS Office dargestellt und die weitere Nutzung von Ihren eigenen bereits vorhandenen mit MS Office erstellten Dateien erläutert.

Dozentin: **Nicole Höche**

Beginn: **Dienstag, 14. April, 18.30 Uhr, (10 x) 75,00 €**

Präsentation mit POWERPOINT

Dozentin: **Nicole Höche**

Beginn: **Mittwoch, 15. April, 18.30 Uhr, (10 x) 75,00 €**

Textverarbeitung mit MS WORD Grundlagen

Dozentin: **Nicole Höche**

Beginn: **Do. 16. April, 09.30 - 12.00 Uhr, (6 x) 45,00 €**

Grundlagenkurs, 18.30 Uhr, ab 10 TN (6 x), 45,00 €

Aufbaukurs 18.30 Uhr, ab 10 TN (6 x), 45,00 €

Wochenkurs:

Tabellenkalkulation - Grundlagen

Lernen Sie in einer knappen Woche die Grundlagen des Kalkulationsprogramms.

Mo. 16. März - Do. 19. März, 09.00 - 13.00 Uhr, (4 x), 50,00 €

Fotoalbum, Rezeptsammlung,

Einladungskarte und Co.

Dozentin: **Nicole Höche**

Beginn: **Mo. ab 10 TN, 18.30 - 20.45 Uhr, (3 x) 22,50 €**

Info- und Anmeldungen unter Tel. 0 39 23/6 11 15 00

Kontakt auch über E-Mail: infozerbst@kvhs-abi.de und Fax:

0 39 23/61 11 45

(Beginn jeweils ab 10 Anmeldungen, Termine unter Vorbehalt)

Vereine und Verbände

Jahreshauptbericht der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zerbst/Anhalt für das Jahr 2008

Sehr geehrte Gäste,

Werte Kameradinnen und Kameraden!

Die Freiwillige Feuerwehr Zerbst/Anhalt und ihre 4 Ortswehren Bias, Bone, Mühlsdorf und Pulpforde hatten im vergangenen Jahr insgesamt 124 aktive Mitgliedern, darunter 20 Frauen und die Alters- und Ehrenabteilung mit 18 Mitgliedern. Weiterhin besteht in Zerbst eine Jugendwehr mit 19 Mitgliedern sowie einer Kinderfeuerwehr mit 20 Kindern. Also insgesamt einer Stärke von insgesamt 183 Personen.

Insgesamt hatten wir im Jahre 2008 106 Einsätze zu verzeichnen, 100 Einsätze für Zerbst, 2 Einsätze für Pulpforde und 4 Einsätze für Bias.

In der Tendenz sind die Einsätze in etwa gleich bleibend, trotzdem sind sie eine enorme Belastung für die Kameradinnen und Kameraden.

Der sommerlichen Witterungslage waren zum größten Teil die 10 Großbrände geschuldet, übrigens alles überörtliche Einsätze, die wir in Nachbarschaftshilfe mit den zuständigen Ortswehren bekämpfen mussten. Hier fielen neben einem großen Bergeraum, ein Traktor, eine Strohpresse und einem Großraumhänger über 85 Hektar Getreide zum Opfer. Beim Brand einer Jungentenaufzucht am 23.08. konnten leider nur ca. 4 000 von 19 000 Jungenten gerettet werden.

Gerade diese großräumigen Flächenbrände, bei enormer Hitze, Rauchentwicklung und sich ständig drehenden Winden, stellen eine sehr hohe physische Belastung für die Einsatzkräfte dar. Weiterhin kam es zu einem Mittelbrand, der auch ein Feldbrand war.

6-mal wurden gemeldete Brände vor Ankunft der Feuerwehr von Anwohnern gelöscht.

Weiterhin kam es zu 46 Kleinbränden, hier wiederum kristallisierte sich auch ein Schwerpunkt heraus. Insgesamt brannten 42 Müll-, Papier- und Kleidercontainer.

Nach unserer Ansicht handelt es sich in den meisten Fällen um jugendlichen Vandalismus, allein in der Nacht vom 22.10. zum 23.10. sind 8 Einsätze und 15 ausgebrannte Müll- bzw. Papiercontainer, sowie eine beschädigte Sporthallenfassade und eine angebrannte Baurüstung zu verzeichnen.

Als ein weiterer Schwerpunkt ist der Standort Wolfsbrücke zu bezeichnen, wo insgesamt 4-mal Container brannten, in diesem Jahr wurde das Baumhaus des Spielplatzes ein Raub der Flammen.

Hier ist vielleicht auch eine intensivere Zusammenarbeit mit der Polizei angebracht.

Diese Einsätze sind zwar physisch nicht so anstrengend, dennoch aber sehr belastend, wenn man daran denkt, dass die meisten Einsätze in den frühen Morgenstunden, das heißt zwischen 01.00 Uhr und 04.00 Uhr erfolgen und die Kameraden für den Arbeitsalltag wieder fit sein müssen.

6-mal wurde so genannter Blinder Alarm ausgelöst, dies geschieht zumeist durch falsche Wahrnehmungen, wie zum Beispiel einmal beim Betrieb einer so genannten Lichtorgel und einmal war es auch der flackernde Weihnachtsbaum. Aber lieber einmal umsonst, als einmal zu spät ausgerückt.

Entgegen dem allgemeinen Trend sind die Hilfeleistungen 2008 zurückgegangen. Dieser Bereich ist sehr vielfältig. Es sind Einsätze bei ausgelaufenen Flüssigkeiten, Beseitigung von Ölspuren, Messung bei Gefahrstoffaustritten oder Gasgeruch, 2-mal sollten Jugendliche von Dächern geholt werden, wie zum Beispiel im Ankuhn oder Markt.

Insgesamt konnten durch die Kameraden der FF Zerbst/Anhalt 3 Menschenleben gerettet werden, am 11.12.08 eine Person aus einer brennenden Wohnung am Markt und eine junge Mutter und ein Kind, eingeklemmt in einem verunfallten Pkw am 15.12.08 auf der B 184 bei Jütrichau.

4-mal war das Alarmstichwort Tier in Not, ein Mal waren es ca. 500 Schafe die sich selbstständig gemacht hatten und eine Straße blockierten und 3-mal mussten Schwäne gerettet werden, wobei der letzte Einsatz in den Vormittagsstunden des Silvestertages stattfand.

Der größte, umfangreichste und bisher einmaligste Hilfeleistungseinsatz war die Evakuierung von ca. 3 000 Zerbster Bürgern am 24.10.08.

Die am Vortag gefundene Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg, konnte nicht entschärft werden. Die Bombe musste außerhalb der Stadt zwangsgesprengt werden.

Die Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr halfen bei der Evakuierung vornehmlich älterer und behinderter Bürger unserer Stadt und sicherten anschließend die Zwangssprengung ab.

In der Beratung zur Auswertung des Gesamteinsatzes im Revierkommissariat der Polizei in Zerbst wurde allgemein ein guter und ruhiger Einsatzverlauf gewürdigt und für die zusätzliche Absicherung der Zwangssprengung nochmals der Dank ausgesprochen.

Aber es gibt nichts was man noch besser machen könnte, konkretere Absprachen mit der Feuerwehr im Vorfeld, denn die Kommune und ihre Feuerwehr trägt hier die Verantwortung, hätten sicher auch noch ein besser abgestimmtes Arbeiten ermöglicht. Die neue Dienstvorschrift 100 zum Führungsdienst bei Großschadenslagen unterhalb der Katastrophenstufe und Katastrophen trifft hierfür konkrete Festlegungen, diese würden wir gern dem Rat und der Verwaltung vorstellen.

16-mal mussten wir zu Fehlalarmen durch automatische Brandmeldeanlagen ausrücken. Die Gründe dafür sind sehr vielfältig, diese reichen von technischen Ursachen über nicht abgedeckte Melder bei staub- oder schmutzerzeugenden Arbeiten, ungenehmigtes Betreiben von Toaster in Büroräumen mit Meldern bis hin zum Abbrennen von Wunderkerzen bei Feierlichkeiten.

13 Einsätze wurden überörtlich, das heißt in Nachbarschaftshilfe geleistet.

Bei kostenpflichtigen Einsätzen wurden für das Stadtsäckel über 5 000 Euro erzielt. Leider, und das sage ich hier nicht das erste Mal, ist die Feuerwehrkostensatzung in Bezug auf das Hubrettungsfahrzeug und die Ortswehren immer noch nicht angepasst, sodass hier Einnahmen verloren gehen.

Weiterhin wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Zerbst durch zur Verfügungstellung von Personen und Technik zum Auspumpen des Rebhuhnsteiches, Wegebau und Spülen von Leitungen und Kanälen Leistungen in Höhe von 81 110,50 Euro, errechnet nach der zurzeit gültigen Feuerwehrkostensatzung, erbracht.

Die Gesamtdauer der Einsätze 2008 betrug 94 Stunden, es kamen 853 Kameraden zum Einsatz, die 904 Einsatzstunden absolvierten.

Insgesamt wurden 27 Lehrgänge auf Landes- und Kreisebene absolviert. Dafür wurden 527 Ausbildungsstunden geleistet.

Weiterhin wurden insgesamt 90 Ausbildungs- und Übungsdienste mit einer Gesamtdauer von 172 Stunden durchgeführt, daran nahmen zusammengerechnet 1 200 Kameraden teil und leisteten 2 188 Stunden.

Damit haben die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zerbst/Anhalt im Einsatz- und Ausbildungsdienst 2008 insgesamt 3 092 Stunden uneigennützig und kostenlos zum Wohle unserer Bürger geleistet.

Hierfür möchte ich meinen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden aussprechen, die einen erheblichen Teil ihrer Freizeit, selbstlos in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben.

Sehr geehrte Gäste,

werte Kameradinnen und Kameraden!

Trotz aller Schwierigkeiten wurden bisher alle Einsätze gemeistert. Aber die Probleme nehmen leider nicht ab, die Einsatzbe-

reitschaft am Tage aufrechtzuerhalten wird immer problematischer.

Wenn man bedenkt, dass beim Bergeraumbrand am 10. Juni in Schora inklusive einer Schwerpunkt und zweier Stützpunktwehren für den Ersteinsatz nur ca. 25 Kameraden am Ereignisort waren, ist das schon sehr bedenklich.

Bedenklich ist zum Teil auch der Stand der Ausbildung von Kameraden, hier vor allem bei den Führungsebenen. Es finden sich immer weniger Kameraden bereit Führungsaufgaben zu übernehmen, vor allem aber die entsprechenden Lehrgänge zu besuchen. Dies hat mehrere Ursachen, einmal die Freistellung vom Arbeitgeber, aber immer mehr gestrichene oder quотиerte Lehrgänge durch die BKS-Heyrothsberge, aufgrund Lehrkräftemangels, manchmal ist es aber auch einfach die Angst vor einem Versagen, bei den doch sehr anspruchsvollen Führungslehrgängen.

Ein weiteres großes Problem konnte am Ende des vergangenen Jahres vorerst gelöst werden.

Zum Verständnis für unsere Gäste, Feuerwehrlaute brauchen ihre regelmäßigen Tauglichkeitsuntersuchungen, wie Schwerer Atemschutz, Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen und Fahrtauglichkeit.

Das Problem, in Zerbst gibt es keine dafür zugelassenen Arbeitsmediziner, bei entsprechenden Einrichtungen in der näheren Umgebung werden keine Patienten mehr angenommen oder nur während der Regelarbeitszeit behandelt, was für einen Freiwilligen so gut wie unmöglich ist.

In der Regel muss alle 3 Jahre nachuntersucht werden. Ein Dessauer Arzt hat über 90 % der Kameraden für so körperlich schwach und angeschlagen befunden, dass sie nur für ein Jahr Tauglichkeit bekamen, bei ca. 120,00 Euro Kosten pro Kamerad, ein einträgliches Geschäft für den Arzt, für die Stadtkasse nicht, auch nicht für den Zeitaufwand der Kameraden.

Durch Unterstützung von Herrn Peter Schondorf bekam ich Kontakt zu einem Berliner Dienstleister. Da die VG Elbe-Ehle-Nuthe mit ihren Kameraden die gleichen Probleme hatte, haben wir gemeinsam verhandelt und konnten kurzfristig 90 Kameradinnen und Kameraden an 3 Wochenenden in unserem Feuerwehrgerätehaus mit positiven Ergebnissen untersuchen lassen.

Für eine längerfristige Lösung haben wir eine Zerbster Ärztin gewinnen können, die sich in der Weiterbildung befindet.

Auch im vergangenen Jahr haben wir natürlich wieder mit vielen Einrichtungen, Firmen und befreundeten Organisationen zusammengearbeitet, so haben wir wieder gemeinsame Ausbildung mit den Mitarbeitern des Zerbster Rettungsdienstes durchgeführt und eine Einsatzübung mit den Einsatzkräften der DLRG an der Elbe durchgeführt, wo wir das Zusammenwirken bei einem Motorbootunfall trainiert haben. Dies hat sich am Jahresende ausgezahlt. Unseren letzten Einsatz am Silvestervormittag haben wir gemeinsam absolvieren dürfen. Die kontinuierliche Zusammenarbeit unterschiedlicher Hilfsorganisationen gewinnt in der derzeitigen Situation immer mehr an Bedeutung.

Sehr viel Zeit wurde in der Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Als Mitglied des Verkehrsvereins wurden natürlich die Stadtfeste mit unterstützt, so auch wieder der große Festumzug der Vereine, die alljährliche Durchführung der Berufsfindungsmesse des Landkreises wurde abgesichert, wir haben die „Zerbster Tafel“ bei ihrer Veranstaltung auf dem Markt unterstützt, die Veranstaltungen der Verkehrswacht begleitet und Öffentlichkeitsarbeit durch Unterstützung von Projekttagen an den Zerbster Kitas und Schulen geleistet. Hier wurde auch am Zerbster Gymnasium bei einer Räumungsübung der Rettungsschlauch unseres Hubrettungsgerätes erfolgreich in der Praxis getestet, ihren Schülern voran, testete die Stellvertretende Direktorin Frau Schimmel das neue Rettungsgerät. Auf die gleiche Weise eröffnete ich gemeinsam mit unserem Bürgermeister den 5. Tag der offenen Tür unserer Feuerwehr, der auch im vorigen Jahr mit seinem vielfältigen Programm zu einem vollen Erfolg wurde. Der absolute Höhepunkt dieses Tages war die Gründung unserer Kinderfeuerwehr, die inzwischen 20 Mitglieder zählt. Wir freuen uns auch über die spontane Unter-

stützung der Ausstellergemeinschaft der Gewerbefachausstellung unter Leitung von Herrn Grigoleit, die die Einnahmen ihrer Münzprägeaktion der Kinderfeuerwehr gespendet hat, hierfür konnten Bascaps, T-Shirts und ein hochwertiges Medienkoffer set übergeben werden.

Nochmals recht herzlichen Dank an den Leiter der Kinderfeuerwehr Kameraden Axel Becker und an die Kameradin Anika Böttcher und den anderen Helfern und Unterstützern. Aber auch unsere Jugendfeuerwehr sei hier positiv erwähnt, in der 19 Mädchen und Jungen ihren Dienst tun.

Unter der Leitung von Hans-Martin Klatt und Eyk Schönefeld hat sich die Jugendfeuerwehr in den letzten Jahren stabilisiert, es wurden wöchentlich gut thematisierte Ausbildungsdienste durchgeführt, aber auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz, was die Teilnahme am Zeltlager der Jugendwehren unseres Abschnittes in Aken und die erfolgreiche Teilnahme an vielen Veranstaltungen und Jugendausscheiden belegen. Hier kann ich nur sagen, weiter so und nochmals ein herzliches Dankeschön an Hans-Martin, Eyk und seinen Helfern.

Übrigens konnten im vergangenen Jahr 2 Jugendwehrrmitglieder in den aktiven Dienst wechseln. Wie immer möchte ich mich im Namen meiner Kameraden für die gute Zusammenarbeit mit der Ordnungsverwaltung und hier vor allem beim Dezernenten Herrn Wolfgang Arndt bedanken. Leider ist es aber nicht in jedem Bereich so, was die Beschaffung der beiden Fahrzeuge für die Ortswehren gezeigt hat oder dass uns seit August letzten Jahres massive Probleme mit dem DSL und Internetzugang beschäftigen, die die Arbeitsfähigkeit von Wehrleitung und Techniker immens beschränken und bis heute nicht abgestellt sind, trotz intensiver Bemühungen des Ordnungsamtsleiters. Hier sollte dringend noch einmal miteinander geredet werden.

Ähnliche Probleme gibt es auch im Bereich Stadtrat, hier sei nur an das Problem Wärmebildkamera erwähnt, die erste Ausschreibung erfolgte im August, die Lieferung wird hoffentlich eine Osterüberraschung. Aber diskutieren würden wir auch gern über das „Leitbild Feuerwehr“, das den derzeitigen Zustand der Freiwilligen Feuerwehren im Land beschreibt und auch Hinweise zur Zusammenarbeit von Verwaltung, Rat und Feuerwehr gibt. Ein Exemplar wurde zur Vervielfältigung und Verteilung im Stadtrat abgegeben, bis jetzt kam leider noch keine Reaktion. Die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Zerbst würde sich freuen, wenn die Probleme des Brandschutzes in der Stadt Zerbst und der Kameraden in einem gemeinsamen vertrauensvollen Gespräch erörtert werden könnten. Diese Bitte geht natürlich auch an die anwesenden Ratsmitglieder, denn hier geht es auch um Zukunftsfragen, Stichwort Einheitsgemeinde, hier sei nur kurz dazu angemerkt, dass die Feuerwehr eine der größten städtischen Einrichtungen sein wird. Hier nur einige Zahlen, die zum Nachdenken anregen sollten - die Feuerwehr Zerbst/Anhalt wird ca. 28 Ortswehren umfassen, mit einer Gesamtmitgliederzahl von ca. 930 Personen inklusive Altersabteilungen, Jugend- und Kinderwehren, wird über 33 Feuerwehrgerätehäuser verfügen über 48 Einsatzfahrzeuge, die Anhänger und die verlastete Einsatztechnik noch gar nicht gerechnet. All dies muss verwaltet, untersucht, geschult und ausgebildet, gewartet, eingekleidet, gepflegt und betreut werden.

Die Mindestausrüstungsverordnung für die Freiwilligen Feuerwehren wird verändert und den neuen Gegebenheiten angepasst. Dazu muss eine detaillierte Risikoanalyse des gesamten Stadtgebietes für den Brandschutz, der technischen Hilfeleistung und besonderen Gefahren durch Industrie, Sonderbauten mit hoher Menschkonzentration, Waldgebiete, Schienenwege oder Wasserstraßen erarbeitet und bewertet werden, woran sich dann die Beschaffung oder Ersatzbeschaffung von Einsatz- und Sonder technik knüpft.

Aus gleichem Grunde wurde, wie schon erwähnt, eine neue Dienstvorschrift 100 in Kraft gesetzt, die auch die Führung und Leitung bei Großschadenslagen unterhalb der Katastrophenstufe durch Feuerwehr und Kommune regelt. Erste Vorbereitungen hierfür sind durch die Verwaltung schon erfolgt. Natürlich gibt es

hier auch Positives und Gutes zu vermelden, mit Wirkung vom 17. Januar dieses Jahres bekommen unsere Kameraden eine Einsatzentschädigung von 7,00 Euro pro Einsatz. Mit dieser Summe sollen die Kameraden eine Entschädigung erhalten, da im privaten Bereich einige Kosten entstehen, die ein Normalbürger nicht hat, denn die Einsatzkräfte müssen schnell zum Einsatz kommen, in der Regel mit dem Auto, hier entstehen zusätzliche Sprit- und Betriebskosten, so auch für die Reinigung der Privatkleidung, die damit ausgeglichen werden können. Hierfür noch einmal ausdrücklich herzlichen Dank an Verwaltung und Stadtrat.

Sehr geehrte Gäste,
werte Kameradinnen und Kameraden!

Ein weiterer Dank für die gute Zusammenarbeit geht an alle Vereine, Betriebe und Einrichtungen mit denen wir im vergangenen Jahr zusammenarbeiten durften. Dank auch an das Feuerwehrtechnische Zentrum, vor allem hier im Zerbster Bereich, die Mitarbeiter der Einsatzleitstelle, die Mitarbeiter des Brandschutzamtes des Landkreises und hier ganz besonders den Brandschutzprüfer Herrn Lorbeer, den Kameraden der DLRG, des Rettungsdienstes, den Kollegen der Polizei, hier hoffen wir, dass mit dem neuen Leiter des Revierkommissariats Herrn Elard Schmidt, die Zusammenarbeit durch gemeinsame Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen noch intensiviert werden kann.

Dank auch an die Kameraden unserer Partnerwehr in Jever, wir konnten im vorigen Jahr gemeinsam ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Leider sind sie heute verhindert, da in Jever die Wahl der neuen Ortswehrleitung ansteht. Zu unserem 140. Geburtstag in diesem Jahr werden sie aber wieder in Zerbst mit einer Delegation anwesend sein, denn im Juli begeht unsere Feuerwehr ihr 140. Gründungsjubiläum, das am 4. Juli mit einem großen Festumzug und einem Tag der offenen Tür auf der Reitwiese im Schlossgarten beginnt und am Sonnabend, dem 11. August, mit einem festlichen Feuerwehrball seinen Höhepunkt bildet.

Dankeschön für die Zusammenarbeit mit unserer Alters- und Ehrenabteilung, hier besonders an den Kameraden Günter Röhrs, der sich immer um unsere ältere Generation kümmert.

So auch an unseren in Klammern Alt-Techniker Peter Tichawa, der auch im Ruhestand keine richtige Ruhe findet, noch mit Rat und manchmal auch Tat uns zur Seite steht.

Zu danken habe ich auch unseren Ortswehrleitungen und ihren Kameraden für die über Jahre gute und einvernehmliche Zusammenarbeit.

Zum Abschluss wie immer der Dank an alle Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren für eure geleistete Einsatzbereitschaft.

Dieser Dank gilt auch euren Angehörigen, die viele Stunden auf euch verzichten mussten. Aber wie eben berichtet, erwarten uns viele neue Aufgaben, also packen wir sie gemeinsam an, bevor ich es vergesse, auch für unsere beiden Verantwortlichen zur Kenntnis und auch für die Planung für die Kameraden noch ein Termin, Donnerstag, den 13. August bitte vormerken für den Polterabend der Kameraden Steffen Schneider und Anika Böttcher.

Ich danke für die Aufmerksamkeit



Ehrungen und Beförderungen der Freiwilligen Feuerwehr

Mit einer Geldprämie als Dank und Anerkennung für die Initiative bei der Gründung der Kinderfeuerwehr Zerbst/Anhalt und ihrer vorbildlichen Betreuung werden ausgezeichnet:

Kamerad Axel Becker

Kamerad Kai Ritter auf Vorschlag der Ortswehrleitung Pulsforde

Nach abgeschlossener Grundausbildung und nach erfolgreicher Absolvierung der geforderten Lehrgänge, werden zum **Feuerwehrmann** ernannt:

Kamerad Andreas Schilde

Kamerad Stephan Zehle

Ortswehr Zerbst/Anhalt

Ortswehr Zerbst/Anhalt

Nach erfolgreich abgeschlossenen Lehrgängen und entsprechender Dienstzeit und seiner hohen Aktivität beim Aufbau und Führung unserer Jugendwehr wird zum **Oberfeuerwehrmann** befördert:

Kamerad Eyk Schönefeld

Ortswehr Zerbst/Anhalt

Nach erfolgreich abgeschlossenen Lehrgängen und entsprechender Dienstzeit und seiner hohen Aktivität beim Aufbau und Führung unserer Jugendwehr wird zum **Hauptfeuerwehrmann** befördert:

Kamerad Hans-Martin Klatt

Ortswehr Zerbst/Anhalt

Für „**10 Jahre Treue Dienste**“ und Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wird die **Anstecknadel der Stufe I** verliehen an die Kameraden:

Kamerad Christian Biermann

Ortswehr Bone

Kamerad Ralph Lange

Ortswehr Bias

Kamerad Steffen Schmidt

Ortswehr Bias

Für „**20 Jahre Treue Dienste**“ und Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wird die **Anstecknadel der Stufe II** verliehen an die Kameraden:

Kamerad Olaf Bohne

Ortswehr Bias

Kamerad Jürgen Dornblut

Ortswehr Zerbst

Für „**40 Jahre Treue Dienste**“ und Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wird die **Anstecknadel der Stufe IV** verliehen an den Kameraden:

Kamerad Wolfgang Leps

Ortswehr Bone

Kamerad Josef Peroutka

Ortswehr Bone

Haus & Grund startet: „Tag des Eigentums“

In ganz Sachsen-Anhalt kann man sich am **Samstag, dem 28.03.2009** als Eigentümer rund um wirtschaftliche und rechtliche Aspekte von Immobilieneigentum informieren.

Die Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Sachsen-Anhalt veranstaltet an diesem Tag einen landesweiten „Tag des Eigentums“, an dem 20 Vereine von der Altmark bis zum Burgenlandkreis teilnehmen.

Der Verein **Haus & Grund Anhalt/Zerbst** hat seine Geschäftsstelle in der **Karlstr. 12, Zerbst** in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet und bietet den Interessenten eine kostenlose Vortragsveranstaltung zum Thema **Förderung von Energiesparmaßnahmen für private Hauseigentümer** an. Dabei geht es insbesondere um die Problematik **Energieausweis als Grundlage für Einsparmaßnahmen**, zu der **Herr Dipl.-Ing. Günter Schuckert, Energieberater**, ausführen wird. Die **Telefonleitung 0 39 23/28 71** ist in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr besetzt.

Herr Dipl.-Ing. Eckehard Körting unterstützt die Aktion von Haus & Grund und gibt in der gleichen Zeit in den **Verkaufsräumen von Körting-Electronics** Informationen über die **Einführung von Digitalem Fernsehen für Mietshäuser**.

Zusätzlich stehen an diesem Tag von 10.00 - 12.00 Uhr insgesamt 25 Spezialisten zu allen Rechtsgebieten rund um die Immobilie zu einer Schnupperberatung am Telefon zur Verfügung. Die zentrale Telefonhotline lautet: 03 91/7 33 88 81.

Mit über 7000 Mitgliedern in insgesamt 23 Vereinen vertritt die Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund nicht nur Vermieter, sondern auch Wohnungseigentümer, Einfamilienhausbesitzer und Bauwillige. Sie sind im Verein zur Interessenvertretung zusammengeschlossen, erhalten Hilfe zur Selbsthilfe, mit dem Schwerpunkt der juristischen Beratung und das für einen durchschnittlichen Jahresmitgliedsbeitrag (Einfamilienhaus) von 50 €.

Günter Schuckert

Vereinsvorsitzender Haus & Grund Anhalt/Zerbst

Selbstverteidigung für Frauen

Ab dem

7. April 2009

von 19:30 Uhr - 21:30 Uhr

lädt der 1. Kampfsportverein Zerbst e. V.
zum

2. Selbstverteidigungslehrgang für Frauen ein.

Ort: Zerbst, Sporthalle Am Plan

Dauer: 10 Doppelstunden

Anmeldungen bis zum 31. März 2009

unter 01 76/22 88 86 51

Oder einfach zum Training erscheinen

O'Blue e. V.

Bühnen-, Tanz- und Showverein

Einladung zum 1. Kinder- und Jugendtanztag

Liebe Tanzbegeisterte,

wir möchten mit euch einen ganz besonderen Kindertag feiern. Am **01.06.2009** werden wir den 1. Kinder- und Jugendtanztag in der **Zerbster Stadthalle** mit einem Nachmittagsprogramm durchführen. Wir laden dazu alle interessierten Kinder- und Jugendtanzgruppen (unter 18 Jahren) aus Zerbst und Umgebung ein, das Programm in der Stadthalle mitzugestalten. Wir freuen uns mit euch gemeinsam ein buntes und abwechslungsreiches Tanzprogramm aufzuführen.

Zusätzlich wird ein Rahmenprogramm (z. B. Kinderschminken) euch und die Gäste unterhalten.

Für den Programmablauf benötigen wir noch einige Angaben von euch. Nutzt dafür bitte das beigefügte Anmeldeformular.

Wir planen die Vorbereitungen für diesen Tag mit einer Artikelreihe in der regionalen Zeitung zu begleiten. Dabei sollen die einzelnen Tanzgruppen in regelmäßigen Abständen vorgestellt werden. Dafür benötigen wir ein Foto und einen kurzen Steckbrief von eurer/n Tanzgruppe/n.

Bitte schickt uns bei Interesse die Anmeldung, euer/e Foto/s und den Steckbrief bis zum 11.04.2009 an uns zurück.

Bei Rückfragen stehen wir euch unter 01 75/4 33 94 40 (Friedrich Pickler, Stellvertr. Vorsitzender) zur Verfügung.

Wir wünschen euch weiterhin frohes Schaffen.

Katrin Pickler

Vorsitzende O'Blue e. V.

Anmeldung für den 1. Kinder- und Jugendtanztag

(Bitte bis **11.04.2009** zurücksenden.)

Name des Vereins, Schule etc.	
Name/n der Tanzgruppe/n	
Anzahl der Tänzer/innen (insgesamt)	
Titel oder Musik der Tanzdarbietung/en	
(bitte als CD zum Auftritt mitbringen)	
Organisatorische Hinweise	
(z. B. benötigte Pausen zwischen den Tänzen)	
Ansprechpartner und Telefonnummer	

Ostereier mit der sorbischen Bienenwachsmaltechnik fantasievoll selbst gestalten

Das Umweltzentrum Ronney/Walternienburg

organisiert auch in diesem Jahr wieder das sehr beliebte Färben von Ostereiern mit der sorbischen Bienenwachstechnik.

Sorgsam Schritt für Schritt wird jedem die Vorgehensweise erklärt. Motivvorlagen dienen als Anschauungsobjekte.

So entstehen von einfach gestalteten Eiern unserer Kleinsten am Ende zur Überraschung aller Teilnehmer kleine Kunstwerke, alles Unikate.

Diese Technik beruht darauf, dass mit einer Glasperle, einem Nagelkopf oder einer Federspitze Motive mit **heiße Bienenwachs** auf ein bereits gekochtes **Ei aufgetragen** werden. (Braune Eier schränken die Farbgestaltungen stark ein).

Das aufgetragene Wachs versiegelt dabei die jeweils **zuletzt gefärbte Farbe** des Eis.

So entstehen nach und nach die farblich unterschiedlichen Motive. Nach der letzten Färbung wird das Wachs vom abgetrockneten Ei über dem Spiritusbrenner vorsichtig abgeschmolzen und mit einem weichen Läppchen abgewischt.

Mitzubringen wären also gekochte möglichst weiße Eier, die Zimmertemperatur haben sollten, eventuell weitere Eierpappen zum Ablegen, kleine weiche Läppchen und etwas Zeit.

Auf Bestellung können gekochte weiße Eier bereitgehalten werden.

Die Termine der Veranstaltungen sind:

- Mittwoch, 08.04.09, von 9.00 bis 13.00 Uhr
Vor Anmeldung für Gruppen, öffentlich
- Donnerstag, 09.04.09, von 9.00 bis 17.00 Uhr
Vor Anmeldung für Gruppen, öffentlich
- Karfreitag, 10.04.09 von 9.00 bis 17.00 Uhr
öffentlich ohne Voranmeldung
- Sonnabend, 11.04.09 von 9.00 bis 14.00 Uhr
öffentlich, Voranmeldung erwünscht

Der Andrang ist meist sehr groß, reservieren Sie rechtzeitig!

Tel.: (03 92 47) 413

Feriencamps

für Kids von 7 bis 12 Jahren 2009

bei uns könnt ihr was erleben zu folgenden Terminen:

Frühjahrsferien	24.05. - 29.05.09
Sommerferien	28.06. - 04.07.09
	05.07. - 11.07.09
	12.07. - 18.07.09
	19.07. - 25.07.09
	26.07. - 01.08.09

Herbstferien 11.10. - 16.10.09

Unterbringung in kleinen 5-Bettbungalows

Wir haben immer ein tolles Programm

Disco mit Karaoke-Show, Grillen, Radtouren, Sport und Spiel

Bastelarbeiten, Fotobearbeitung am PC

Ausflüge in den Sommerferien in den Zoo

Bitte rechtzeitig anmelden!

AWO Fläming-Wanderheim Grimme

Dorfstraße 50

39264 Grimme

Tel.: 03 92 48/9 42 86/341

0 34 91/44 64 10

Handy: 01 62/6 71 24 88

Fax: 03 92 48/9 40 45

E-Mail: wanderheim-grimme@awo-wittenberg.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

Gottesdienste

Sonntag, 29.03.2009

St. Bartholomäi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

St. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Kollekte: Missionarische Dienste in der anhaltischen Landeskirche

05.04.2009

St. Bartholomäi

10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Kindergottesdienst

St. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Kollekte: Eigene Gemeinde

Termine vom 27.03. - 08.04.2009

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)

Sonntag, 5. April

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)

Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Samstag, 28. März

15.00 Uhr ProChrist für Kids (Detektivabenteuer für Kinder von 6 bis 12 J.)

Mittwoch, 1. April

09.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)

Mittwoch, 8. April

09.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes ab April

Mittwoch: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

(bei Schlechtwetter geschlossen)

Freitag: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

(bei Schlechtwetter geschlossen)

Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz auf Anfrage:
Tel. 78 26 61

ProChrist für Kids am Samstag, dem 28.03.09, 15 Uhr,

im Begegnungszentrum Zerbst, Dessauer Str. 10a

Wir erleben ein aufregendes Detektivabenteuer und versuchen dabei, das Geheimnis eines Hilferufs aus der Vergangenheit zu lösen.

Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst, Mühlenbrücke 62a

Gottesdienste

Sonntag, 29.03.2009

09:30 Uhr

Mittwoch, 01.04.2009

19:30 Uhr

Sonntag, 05.04.2009

09:30 Uhr

Mittwoch, 08.04.2009

- kein Gottesdienst

Freitag, 10.04.2009

09:30 Uhr

(Karfreitag)

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt mit den Ortsteilen Bias, Bone, Luso, Mühlsdorf, Pulsperde und Bonitz

Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt

allen Jubilaren, die in der Zeit vom 13. März 2009

bis 26. März 2009 ihren Geburtstag gefeiert haben.

Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude!



Redaktionsschluss am 17. März 2009

am 13.03.	Frau Ingetraud Bachner	zum 73. Geburtstag
am 13.03.	Frau Irmhild Fabricius	zum 71. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Friedrich Haufler	zum 81. Geburtstag
am 13.03.	Frau Editha Kirchner	zum 89. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Heinz Lorenz	zum 77. Geburtstag
am 13.03.	Frau Gisela Richter	zum 75. Geburtstag
am 13.03.	Frau Gisela Sens	zum 76. Geburtstag
am 13.03.	Frau Elvira Traksel	zum 72. Geburtstag
am 14.03.	Frau Brigitte Brünner	zum 70. Geburtstag
am 14.03.	Frau Ursel Fräbldorf	zum 70. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Alfred Natho	zum 73. Geburtstag
am 14.03.	Frau Gertrud Neumann	zum 82. Geburtstag
am 14.03.	Frau Hildegard Paulsen	zum 71. Geburtstag
am 14.03.	Frau Gertrud Pirnke	zum 85. Geburtstag
am 14.03.	Frau Margarete Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 14.03.	Frau Anneliese Schöbel	zum 77. Geburtstag
am 14.03.	Frau Anna Scholz	zum 82. Geburtstag
am 14.03.	Frau Gisela Schöttke	zum 71. Geburtstag
am 14.03.	Frau Dorothea Witte	zum 71. Geburtstag
am 14.03.	Frau Edith Zimmermann	zum 70. Geburtstag
am 15.03.	Frau Helga Erfurt	zum 72. Geburtstag
am 15.03.	Frau Margarete Pötsch	zum 89. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Siegfried Schwedtke	zum 71. Geburtstag
am 16.03.	Frau Lieselotte Brandtscheit	zum 77. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Gerhard Braunsdorf	zum 73. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Joachim Chlasta	zum 81. Geburtstag
am 16.03.	Frau Edith Petzoldt	zum 79. Geburtstag
am 16.03.	Frau Johanna Reich	zum 77. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Günter Schwarze	zum 78. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Werner Stamann	zum 83. Geburtstag
am 16.03.	Frau Evelore Wilhelm	zum 76. Geburtstag
am 16.03.	Frau Doris Windschuh	zum 71. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Walter Anhold	zum 88. Geburtstag
am 17.03.	Frau Ellen Arndt	zum 77. Geburtstag
am 17.03.	Frau Margarete Binder	zum 72. Geburtstag
am 17.03.	Frau Anni Euen	zum 74. Geburtstag
am 17.03.	Frau Elsa Miosga	zum 88. Geburtstag
am 17.03.	Frau Ingrid Preuß	zum 70. Geburtstag
am 17.03.	Frau Gertrud Smarzy	zum 83. Geburtstag
am 17.03.	Frau Elvira Wehrwein	zum 70. Geburtstag
am 17.03.	Frau Gertrud Weidlich	zum 79. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Erich Höpfner	zum 80. Geburtstag
am 18.03.	Frau Vera Popp	zum 82. Geburtstag
am 18.03.	Frau Brigitte Reppin	zum 76. Geburtstag
am 18.03.	Frau Ursula Thiele	zum 70. Geburtstag
am 19.03.	Frau Regina Blumstengel	zum 72. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Dietrich Eis	zum 71. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Erhard Fräbldorf	zum 72. Geburtstag
am 19.03.	Frau Sigrid Gerloff	zum 73. Geburtstag

am 19.03. Frau Johanna Keil	zum 75. Geburtstag
am 19.03. Frau Marga Niemann	zum 70. Geburtstag
am 19.03. Frau Erna Niepsch	zum 81. Geburtstag
am 19.03. Frau Lieselotte Richter	zum 73. Geburtstag
am 19.03. Herrn Rudi Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 20.03. Frau Marianne Albercht	zum 74. Geburtstag
am 20.03. Frau Anni Gossmann	zum 77. Geburtstag
am 20.03. Frau Irmgard Heise	zum 77. Geburtstag
am 20.03. Herrn Willi Herfurth	zum 86. Geburtstag
am 20.03. Frau Anneliese Hoppe	zum 78. Geburtstag
am 20.03. Frau Ilse Morgenstern	zum 74. Geburtstag
am 20.03. Frau Jutta von Schmude	zum 86. Geburtstag
am 20.03. Frau Antonia Schnakenberg	zum 73. Geburtstag
am 20.03. Frau Helga Talhofer	zum 72. Geburtstag
am 20.03. Frau Edeltraud Warnke	zum 77. Geburtstag
am 21.03. Herrn Kurt Behrend	zum 84. Geburtstag
am 21.03. Frau Inge Brandtscheit	zum 79. Geburtstag
am 21.03. Herrn Walter Gasenzer	zum 78. Geburtstag
am 21.03. Frau Brigitte Heidenreich	zum 71. Geburtstag
am 21.03. Frau Waltraud Kirchner	zum 79. Geburtstag
am 21.03. Frau Gisela Paufler	zum 73. Geburtstag
am 21.03. Herrn Erwin Putschker	zum 78. Geburtstag
am 21.03. Herrn Rolf Schulz	zum 72. Geburtstag
am 21.03. Frau Gisela Thiem	zum 73. Geburtstag
am 21.03. Frau Margaretha Zwirner	zum 76. Geburtstag
am 22.03. Frau Gerda Behrend	zum 81. Geburtstag
am 22.03. Herrn Walter Kathe	zum 73. Geburtstag
am 22.03. Frau Marie Knappe	zum 92. Geburtstag
am 22.03. Frau Elsbeth Krietsch	zum 81. Geburtstag
am 22.03. Frau Liselotte Markmann	zum 73. Geburtstag
am 23.03. Herrn Joachim-Ernst Friedrich	zum 75. Geburtstag
am 23.03. Herrn Gerd Glied	zum 70. Geburtstag
am 23.03. Frau Renate Kühn	zum 81. Geburtstag
am 23.03. Frau Anni Nolte	zum 78. Geburtstag
am 23.03. Frau Augusta Zimmol	zum 84. Geburtstag
am 24.03. Frau Margot Albrecht	zum 75. Geburtstag
am 24.03. Frau Gertrud Berger	zum 88. Geburtstag
am 24.03. Frau Ursula Berzau	zum 85. Geburtstag
am 24.03. Frau Else Boehlke	zum 73. Geburtstag
am 24.03. Frau Lotte Gerlach	zum 88. Geburtstag
am 24.03. Herrn Dr. Hans Spieler	zum 86. Geburtstag
am 25.03. Herrn Siegmund Adler	zum 72. Geburtstag
am 25.03. Herrn Karl Berlin	zum 71. Geburtstag
am 25.03. Frau Elli Garten	zum 86. Geburtstag
am 25.03. Frau Gerda Kappert	zum 81. Geburtstag
am 25.03. Frau Elfriede Knoblich	zum 85. Geburtstag
am 25.03. Frau Bärbel Krüger	zum 70. Geburtstag
am 25.03. Frau Elsbeth Krüger	zum 87. Geburtstag
am 25.03. Herrn Johannes Kuhl	zum 72. Geburtstag
am 25.03. Herrn Werner Leißring	zum 75. Geburtstag
am 25.03. Herrn Manfred Leskau	zum 70. Geburtstag
am 25.03. Herrn Klaus Radünz	zum 72. Geburtstag
am 25.03. Herrn Klaus Reinbothe	zum 72. Geburtstag
am 25.03. Herrn Hans-Jürgen Reinhold	zum 78. Geburtstag
am 25.03. Herrn Maryan Schulz	zum 87. Geburtstag
am 26.03. Frau Gerda Bache	zum 73. Geburtstag
am 26.03. Frau Hilda Büchner	zum 75. Geburtstag
am 26.03. Herrn Gerd Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 26.03. Frau Elfriede Linke	zum 82. Geburtstag
am 26.03. Herrn Joachim Lucas	zum 72. Geburtstag
am 26.03. Frau Gitta Richter	zum 76. Geburtstag
am 26.03. Frau Ruth Rummel	zum 72. Geburtstag
am 26.03. Frau Ursula Spahl	zum 89. Geburtstag
am 26.03. Herrn Walter Stets	zum 77. Geburtstag



*Das Fest der „Goldenen Hochzeit“
feierten in Zerbst/Anhalt*

am 14. März 2009

die Eheleute

Frau Margitta und Günter Daniel,

das Ehepaar

Frau Irene und Heinz Reinhold,

am 21. März 2009

das Ehepaar

Frau Liesbeth und Günter Kuske

und am 23. März 2009

die Eheleute

Frau Käthe und Herrn Woldemar Breitzkreutz.

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.



Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/ 3 4 1 0 4 2

Telefax: 03 42 02/ 5 15 06

Funk: 01 71/4144018

rita.smykalla@wittich-herzberg.de



Gräfe Baugeschäft

- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Tiefbau
- Zaunbau

0 % Finanzierung möglich

06862 Roßlau
Tel. 034 901/52 762 · Fax 034 901/52 847 **Funk 01 72/3 48 48 11**

3115/11-13-09

Jetzt schon an Ostern denken!



www.stadthafen-malchow.com info@malchower-hafen.de

AZweb

Bequem online Anzeigen ...
gestalten schalten

www.wittich.de

VERLAG
WITTICH

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kasper

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0
Fax 074 43 / 96 62 60

*Freuen Sie sich auf den Frühling
Ostern im Schwarzwald*


1x Sektempfang
Tägl. 5-Gang-Verwöhn-Halbpension
1x Besichtigung der Wallfahrtskirche
1x Kaffee und Kuchenspezialitäten
1x geführte Wanderung mit Vesper
1x musikalischer Unterhaltungsabend
Bus- und Bahnfahrkarte im Schwarzwald

4 Tage ab € 267,- pro Person

Programm je nach Anreise.
Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen
Hausprospekt an.



www.hotel-breitenbacher-hof.de



Ines Stephan / Heilpraktikerin
39264 Reuden • Zipsdorfer Straße 17
Achtung! Neue Tel.-Nr. Praxis: 03 92 43/5799 77
Mobil: 0172/4 89 85 25

Naturheilpraxis
Natürlich behandeln!
Termine nach
Vereinbarung!

**Natürliche Behandlung
von chronischen und
akuten Erkrankungen**

3115/11-13-09

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Zerbst findet am 24.04.2009 um 19 Uhr im Kulturhaus Garitz statt. Der Entwurf der neuen Satzung kann bei den Hegeringversammlungen oder den Hegeringleitern eingesehen werden.

Tagesordnung der JHV am 24.04.2009

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
3. Vorschlag und Bestätigung des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung zur Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes der Jägerschaft Zerbst
6. Kassenbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Vorschlag des Finanzplanes für das Jagdjahr 2009 /2010
9. Entwurf Satzung JS – Zerbst e.V.
10. Diskussion
11. BV – Entlastung Vorstand
12. BV – Entlastung Schatzmeister
13. BV – Satzung der JS – Zerbst e.V.
14. Waffen, Jagd neue Gesetzlichkeiten
15. Wahl der Delegierten zum Landesjägertag
16. Berufung der Obleute – erweiterter Vorstand
17. Schlusswort des Vorsitzenden

Gemeinsames Essen ca. 20.00 – 20.30 Uhr

3115/11-13-09

3115/11-13-09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
am 4. 5. 2009, 9 Uhr,
im Amtsgericht Zerbst,
Neue Brücke 22, Saal 4,

versteigert werden, das im Erbbaugrundbuch von Zerbst, Blatt 6639 eingetragene Erbbaurecht, lastend auf den im Blatt 1594 verzeichneten Grundstücken
lfd. Nr. 32, Gemarkung Zerbst, Flur 5, Flurstück 225/34, Gebäude- und Freifläche,
Coswiger Straße 15, Größe: 4.974 m²

lfd. Nr. 50 (vorher 33), Gemarkung Zerbst, Flur 5, Flurstück 225/39, Grünfläche,
Coswiger Straße, Größe 243 m²

dort eingetragen in Abt. II Nr. 12 für die Dauer von 40 Jahren seit dem Tage der Eintragung. Zustimmung des Eigentümers erforderlich zur Veräußerung, Belastung mit Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Reallasten und Dauerwohn- und Dauermietungsrechten nach § 31 Wohnungseigentumsgesetz.

Das Flurstück 225/39 ist unbebaut. Das Flurstück 225/34 ist bebaut mit einer Büro- und Verkaufshalle sowie Lager- und Abstellhalle, Baujahr ca. 1995, Bauart: Metallleicht- und Massivbauweise.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 23.5.2003.

Verkehrswert: 460.000 € (je Anteil: 230.000 €).

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.versteigerungspool.de.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 40/03 -